

2.1.7.1 Die Schöpfungsgeschichte

Hermine Fiedler

Lernziele:



Die Schüler sollen





- den Verlauf der Schöpfungsgeschichte nach Genesis 1, 1-31; 2, 1-3 kennen lernen,
- die Bedeutung des Menschen als Bewahrer und Erhalter der Schöpfung erkennen,
- erkennen, dass jeder von uns zum Bewahren oder zum Zerstören beitragen kann,
- Lieder zur Schöpfungsgeschichte singen können,
- lernen bewusster mit Gottes Schöpfung umzugehen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Kinder sitzen im Erzählkreis. Die Lehrkraft zeigt einen Globus als stummen Impuls. „Sicherlich hast du dir schon einmal Gedanken gemacht, wie diese Welt entstanden ist.“ „Heute wollen wir die Geschichte aus der Bibel hören, die uns erzählt, wie Gott die Welt erschaffen hat.“</p>	<p>Die Schüler äußern sich frei.</p> <p>Die Schüler bringen ihre Erfahrungen ein. Tafelanschrift über die ganze Breite: Die Schöpfungsgeschichte.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p><i>Erzählkreis:</i> Die Lehrkraft erzählt die Schöpfungsgeschichte. Dabei entsteht ein Bodenbild aus verschiedenfarbigen Tüchern, Vorlagen aus Tonpapier, Naturmaterialien, Pflanzen, Tieren aus Plüsch, Holz oder Plastik und zwei Figuren.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft erzählt die Geschichte zu Dias. Werden die Dias nicht zum Kennenlernen der Geschichte eingesetzt, dienen sie später zur Vertiefung und Wiederholung. • Die Lehrkraft zeigt beim Erzählen Bilder aus einem Buch. Diese Art ist für einen kleineren Erzählkreis gut geeignet. Die Bücher stehen der Klasse auch später im Rahmen der Freiarbeit zum Schmökern zur Verfügung. • Die Lehrkraft erzählt die Geschichte mithilfe von Folien zu den Arbeitsblättern. <p>Lied zur Schöpfungsgeschichte: Die Kinder lernen das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ kennen, indem die Lehrkraft das Lied vorsingt bzw. die Melodie vorspielt. Einfache Bewegungen helfen den Text des Lieds zu verinnerlichen.</p> <p>Das Lied kann auch mit einer Kassette oder CD erarbeitet werden.</p>	<p>→ Lehrererzählung 2.1.7.1/M1* Die Schüler helfen an den entsprechenden Stellen beim Legen der verschiedenen Materialien.</p> <p>Empfehlenswerte Dias: „Schöpfung“ von Becker-Bloch-Kasuya, av edition, ISBN 3-88424-115-X</p> <p>Empfehlenswerte Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Schöpfung“ von Masahiro Kasuya • „Die Schöpfung den Kindern erzählt“ von Maria Regina Bottermann • „Gott erschafft die Welt“ von Kees de Kort <p>Folien gezogen von den → Arbeitsblättern 2.1.7.1/M3** bis M8** (siehe unten)</p> <p>Den Kindern wird der Text des Lieds mithilfe des illustrierten Arbeitsblatts verdeutlicht. → Liedtext 2.1.7.1/M2** Dieses Lied ist in dem gleichnamigen Liederbuch von Rolf Krenzer und Heinrich Euler veranschaulicht. Das Lied ist auf der CD „Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann“ im Menschenkinderverlag, Münster, erschienen.</p>

2.1.7 Wir hören zusammen biblische Geschichten

2.1.7.1 Die Schöpfungsgeschichte

<p>Vertiefung: Wir gestalten ein „Schöpfungsbuch“: Am Ende der Unterrichtssequenz werden alle Arbeitsblätter zu einem Buch gebunden.</p> <p>Ausweitung: Meditation: „So schön ist Gottes Welt!“ In Gedanken machen wir einen Spaziergang auf die Wiese und weiter in den Wald. Jedes Kind bringt etwas mit, was ihm besonders gut gefällt.</p> <p><i>Erzählkreis:</i> In der Mitte liegt ein gelber Kreis als Sonne. Davon gehen breite, schwarze Strahlen aus. „Zuerst war alles dunkel ...“</p> <p>„... nun ist alles schön, hell, bunt und lebt!“</p> <p>Impuls: Die Lehrkraft nimmt ihr gemaltes Bild und zerknüllt es.</p> <p>Eine Geschichte zum Vorlesen und Selberlesen über die Zerstörung eines Ameisenhaufens verdeutlicht, welchen Schaden wir Menschen in der Natur anrichten können. Erkenntnis: Wir Menschen müssen Gottes Schöpfung bewahren und dürfen nicht sorglos damit umgehen.</p> <p>Wiederholung: Mithilfe unseres Schöpfungswürfels erzählen wir unserem Freund, was Gott an den verschiedenen Tagen erschaffen hat.</p>	<p>Die Schüler füllen auf den Kopiervorlagen die Lückentexte in Partnerarbeit aus, ergänzen die Bilder nach ihren eigenen Vorstellungen und malen sie aus.</p> <p>1. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M3** 2. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M4** 3. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M5** 4. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M6** 5. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M7** 6./7. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M8**</p> <p>Die Kinder malen ihr Tier oder ihre Pflanze auf ein kleines Blatt Papier.</p> <p>Die Kinder erzählen, was sie mitgebracht haben und legen ihre Bilder auf die schwarzen Streifen.</p> <p>Die Kinder sind bestürzt über die Zerstörung. → Leseblatt 2.1.7.1/M9*** → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M10* Deckblatt zum Schöpfungsbuch → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M11* Die Kinder basteln einen Schöpfungswürfel. → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M12**</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> • So schön ist Gottes Welt! • Die Kinder staunen über das Kunstwerk „Spinnennetz“ und lesen die Geschichte.</p> <p>„Eine Spinne webt ihr Netz“</p> <p> • Wir malen ein Spinnennetz</p> <p>• Wir bemalen Stofftaschen • Variation: Wir bemalen T-Shirts</p>	<p>→ Malgeschichte 2.1.7.1/M13* Die Schüler ergänzen die Bildvorlage dem Text entsprechend.</p> <p>→ Lesegeschichte 2.1.7.1/M14**</p> <p>Die Kinder malen ein Spinnennetz auf buntes Tonpapier. Tipp: Bunte Pappe mit Sprühkleber besprühen, ein echtes Spinnennetz vorsichtig „einfangen“.</p> <p>Die Kinder bemalen oder bedrucken Stofftaschen mit Stofffarbe. Sie wählen einfache Motive und benutzen eventuell Schablonen oder selbstgefertigte Stempel. → Ideenvorlage 2.1.7.1/M15***</p>

 Die Kinder lernen ein weiteres Lied zur Schöpfungsgeschichte kennen: „Du gibst uns die Sonne“.  • Wir machen einen Unterrichtsgang zur Wiese.  • „Die Konferenz der Tiere“ – Kritische Gedanken zum Umgang der Menschen mit Gottes Schöpfung  Wir lesen Wechselgebete zum Thema Schöpfung: <ul style="list-style-type: none"> • Der Sonnengesang in Anlehnung an Franz von Assisi • Ein Psalmgebet nach Psalm 104 • Eine biblische Geschichte in Rätseln • Wir helfen mit bei der Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulanfang, zum Schulschluss oder anlässlich eines Schulfestes. 	<p>Illustrationen erleichtern das Einprägen. → Liedtext 2.1.7.1/M16*</p> <p>Bewappnet mit Lupen, Becherlupen, Fliegenaugen und Pflanzenpressen erforschen die Kinder Gottes Schöpfung.</p> <p>Die Kinder spielen die Geschichte mit Handpuppen oder Tiermasken. → Leseblatt 2.1.7.1/M17 ***</p> <p>Vorlagen für Tiermasken: → 2.1.7.1/M18* Löwe → 2.1.7.1/M19* Elefant → 2.1.7.1/M20* Tiger → 2.1.7.1/M21* Bär → 2.1.7.1/M22* Affe → 2.1.7.1/M23* Koala → 2.1.7.1/M24* Schildkröte → 2.1.7.1/M25* Hund</p> <p>→ Leseblatt 2.1.7.1/M26***</p> <p>→ Leseblatt 2.1.7.1/M27***</p> <p>→ Rätselblatt 2.1.7.1/M28***</p> <p>Die Kinder beteiligen sich unter Zuhilfenahme der vorgestellten Medien mit Liedern, Gebeten und Erzählungen am Gottesdienst.</p>
--	--

Tipp: Klassenlektüre

- Masahiro Kasuya: „Schöpfung“, Friedrich Wittig Verlag, Hamburg, ISBN 3-8048-4183-X
- Maria Regina Bottermann: „Die Schöpfung den Kindern erzählt“, Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg, ISBN 3-7600-0573-X
- Kees de Kort: „Gott erschafft die Welt“, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Rolf Krenzer und Heinrich Euler: „Du hast uns deine Welt geschenkt“, Echter Verlag, Würzburg, ISBN 3-429-01712-2
- Becker-Bloch-Kasuya: „Schöpfung“, av edition, ISBN 3-88424-115-X

Die Schöpfungsgeschichte

Lehrererzählung nach Genesis 1,1-31; 2,1-3

(Die Kinder sitzen im Erzählkreis. In der Mitte liegt ein großes, schwarzes Tuch, evtl. Bettuch)

Vor unendlich langer Zeit gab es nichts auf der Erde. Dunkel und leer war alles, bevor Gott die Welt erschaffen hat. Gott gefiel das nicht. Er sprach: „Es werde Licht!“, und über der Erde wurde es hell.

(Mit einem weißen Tuch wird die Hälfte abgedeckt.)

Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Ihm gefiel, was er geschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der erste Tag*.

Gott sprach: „Ich will, dass über der Erde ein Himmel ist.“ Er spannte einen Himmel weit über die ganze Erde.

(Hellblaue und hellgraue Tücher werden auf das weiße Tuch gelegt.)

Manchmal ist der Himmel blau, manchmal hat er weiße Wolken *(aus weißem Tonpapier)*, manchmal aber ist er ganz dunkel, fast schwarz *(dunkelgraues Tuch)*. Gott gefiel, was er geschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der zweite Tag*.

Gott sprach: „Auf dieser Seite soll das Meer sein *(dunkelblaues Tuch auf ein Viertel des schwarzen Tuchs legen)*, auf der anderen Seite das trockene Land *(mit braunem Tuch restliches Schwarz verdecken, dazu Sand und Steine)*. Auf dem Land sollen Gräser, Kräuter, Sträucher und Bäume aus dem Boden wachsen. Alles soll grün sein. Die Bäume sollen Früchte tragen, in denen ihr Samen ist.

(Grüne Tücher und Naturmaterialien wie Moos, Zweige, kleine Blumenstücke kommen auf die braune Seite.)

Gott gefiel, was er erschaffen hatte.

So wurde aus Abend und Morgen *der dritte Tag*.

Gott sprach: „Am Himmel sollen Lichter sein um Tag und Nacht zu unterscheiden.“ Gott schuf die Sonne für den Tag und den Mond und die Sterne für die Nacht. *(Formen aus Holz oder Tonpapier)*

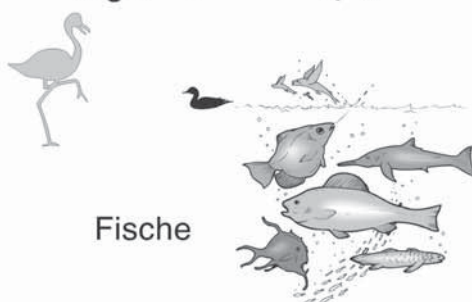
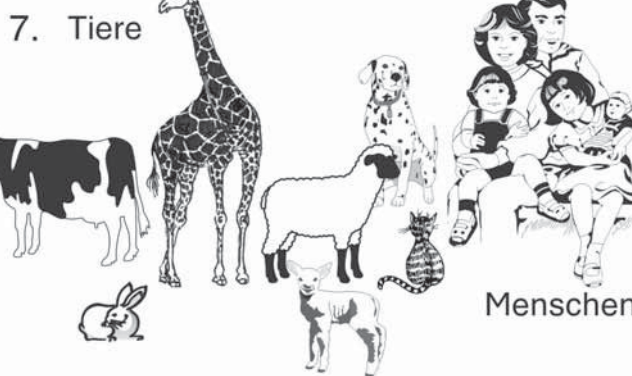
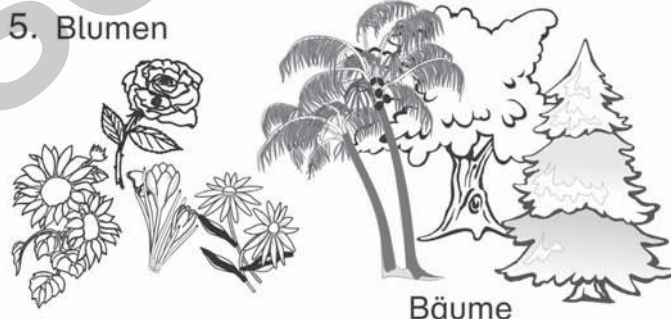
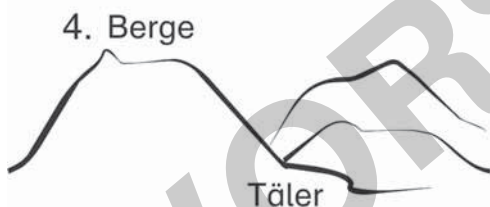
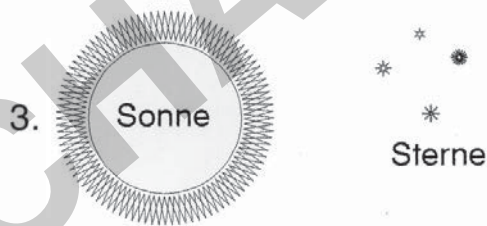
Gott gefiel, was er erschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der vierte Tag*.

Du hast uns deine Welt geschenkt

Text: Rolf Krenzer / Musik: Detlev Jöcker

1. Du hast uns deine Welt geschenkt: den
 Him - mel, die Er - de. Du hast uns deine
 Welt geschenkt. Herr wir dan - ken dir.



8. Du gabst uns das Leben!

9. Du gabst mir das Leben!

Quelle: aus der MC/CD „Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann“. Menschenkinderverlag, 4400 Münster

Gott sprach:

Auf dieser Seite soll das _____ sein,
auf der anderen Seite das trockene _____ .

Auf dem Land sollen _____, Kräuter,
und _____ aus dem Boden wachsen.

Alles soll _____ sein.

Die Bäume sollen _____ tragen, in denen ihr Samen ist.

Gott gefiel, was er erschaffen hatte.
Da wurde aus
Abend und Morgen
der 3. Tag.



Setze ein:

Früchte, Gräser, grün, Wasser, Land, Sträucher

Die Konferenz der Tiere

Ein Anspiel zur Schöpfungsgeschichte in Form eines Rollenspiels

Text: Hermine Fiedler

Teilnehmende Tiere (Handpuppen oder Tiermasken):

Löwe, Tiger, Bär, Elefant, Schildkröte, Affe, Koala, Hund

Löwe stellt sich vor: Ach, geht es mir, dem König der Tiere, gut!

Heute ist ein schöner Tag. Die Welt ist in Ordnung! Niemand beschwert sich. Meine Tiere sind zufrieden. Es könnte nicht schöner sein auf dieser Welt!

Plötzlich kommen die Tiere mit Gebrüll auf den Löwen zugestürmt.

Der Löwe beruhigt sie:

Jetzt seid doch mal ruhig! Nicht alle durcheinander! Ich verstehe ja gar nichts! Was wollt ihr denn von mir? Worüber beschwert ihr euch? Einer nach dem anderen! Elefant, was hast du vorzubringen?

Elefant: König der Tiere, was ist nur los mit diesen Menschen. Viele Wilderer sind unterwegs und töten uns. Sie wollen unser Elfenbein verkaufen. Weil sie unsere Stoßzähne brauchen, werden wir einfach abgeschlachtet!

Löwe: Das ist nicht in Ordnung. Da muss ich dir Recht geben. Das ist allerhand!

Tiger, was hast du vorzubringen?

Tiger: König der Tiere, auch ich muss mich beschweren. Auch unsere Rasse ist gefährdet. Unser Fell ist als Trophäe heiß begehrt. Aus purer Lust am Töten werden wir von den Menschen gejagt.

Löwe: Wie wahr, wie wahr! Die Menschen können grausam sein! Bär, was hast du vorzubringen?

Bär: König der Tiere, wir finden keine Nahrung mehr. Die Flüsse sind stark verschmutzt, deshalb gibt es kaum mehr Lachse. Was sollen wir fressen?

Löwe: Da weiß ich leider auch keine Hilfe.

Affe, was hast du vorzubringen?

Affe: König der Tiere, die Menschen zerstören unseren Lebensraum. Die Regenwälder werden einfach abgeholzt. Wohin sollen wir gehen? Wo sollen wir bleiben?

SCHÖPFUNG

Setze diese 16 Wörter ins Gitternetz ein!

Achte auf die Anzahl der Buchstaben!

3 Buchstaben: TAG

4 Buchstaben: MANN, MOND,
FRAU, ERDE, LAND

5 Buchstaben: NACHT, LICHT, SONNE,
TIERE

6 Buchstaben: HIMMEL, STERNE,
WASSER

8 Buchstaben: PFLANZEN

10 Buchstaben: FINSTERNIS

Beginne mit TAG!

